

Dieser Haushaltstrick entfernt Schimmel im Bad und ist so leicht nachzumachen.

Jeder von uns kennt dieses Problem: Wenn man neu in eine Wohnung zieht, ist alles sauber, hell und schimmelfrei. Aber nach ein paar Monaten kommen die braunen Stellen in den Ecken der Badewanne zum Vorschein. Man kann sie fast nicht entfernen, denn wenn man zu sehr schrubbt, löst sich die Gummierung und außerdem sind sie verflixt hartnäckig. Um dem Schimmel aber dennoch an den Kragen zu gehen, findest du hier einen einfachen Trick, der ihn über Nacht wegzaubert.

Dafür braucht man:

- Watte (am besten solche, die du formen kannst)
- Bleichmittel (z.B. auf Sauerstoff-Basis)
- Schimmel in der Wanne oder Dusche

Bitte daran denken, dass Bleiche nicht ganz ungefährlich ist. Deswegen sollte man sie nicht in die Hände von Kindern gelangen lassen.

1. So sieht Schimmel typischerweise in der Badewanne aus: Schwarz, unansehnlich und unhygienisch.



2. Ein bisschen Watte aus der Packung nehmen und sie in lange, dünne Rollen drehen. Die Rollen sollten etwa einen halben bis einen Zentimeter Durchmesser haben. Man

tränke sie nun in dem Bleichmittel, bis sie sich vollgesogen haben. Dann presse man die feuchten Rollen in die Ecken, wo sich der Schimmel breit gemacht hat. Man drücke sie mit dem Griff einer Zahnbürste ein bisschen fest, damit die Rollen auch gut sitzen und die Bleiche mit dem Schimmel in Berührung kommt. Lassen Sie die Watte eine Nacht auf den Schimmel einwirken.



3. Und siehe da, am nächsten Tag sieht die Badewanne wie neu aus. Die Bleiche hat den Fugen ihre ursprüngliche Farbe zurück gegeben. Sie sind wieder weiß und porentief rein.



4. Wenn man die Watte am restlichen Rand der Badewanne verteilt und gut festdrückt, hat man innerhalb von einer Nacht wieder blendend weiße Fugen ohne viel Aufwand.



Bonus: Um Schimmelbildung zu vermeiden, versuche man das Badezimmer regelmäßig zu lüften. Wenn das nicht geht, weil es zum Beispiel kein Fenster hat, trockne man die feuchten Badetücher anderswo: Auf dem Balkon oder in einem Raum, wo man die Feuchtigkeit nach draußen entlassen kann.